

Bischöfliches Kirchenmusikseminar Osnabrück

Kirchenmusikalische Ausbildung

C-Kurs

Organistenkurs

Chorleiterkurs

Basiskurs Orgel

Orgelunterricht

Für das Bistum Osnabrück werden Kurse und Unterrichtsmöglichkeiten angeboten, um Orgelunterricht zu erhalten, Organist(in) oder Chorleiter(in) im Nebenamt zu werden oder sich in der kirchenmusikalischen Arbeit fortzubilden.

Es gibt zwei Ausbildungsstellen, nämlich Osnabrück und Meppen/Lingen.

Einige Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten, die **in Osnabrück** angeboten werden:

1. Der Kirchenmusik-C-Kurs

ist ein breit angelegter Ausbildungslehrgang zum/zur Kirchenmusiker(in) und wird in der Regel nach zwei Jahren mit der C-Prüfung abgeschlossen.

Wie sieht der C-Kurs aus?

Es werden unterrichtet die Fächer Orgelspiel, Orgelimprovisation, Schola- und Chorleitung, Kinderchorleitung, Stimmbildung, Gehörbildung, Liturgik und Musiktheorie. Der Gruppenunterricht findet jeweils am zweiten und vierten Freitag eines Monats zwischen 17 und 21 Uhr statt. Außerdem ist einmal im Jahr ein viertägiges Blockseminar angesetzt. Der Einzelunterricht in den Fächern Orgelspiel, Tonsatz und Gehörbildung wird im Laufe der Woche nach Absprache mit den Dozenten erteilt. Die Dozenten sind: Christian Joppich (Chorltg., Stimmbildung), Maria Hartelt (Kinderchorltg.), Godehard Nadler (Orgel), Prof. F.-J. Rahe (Liturgik) und Dominique Sauer (Orgel). In den Kursferien (angelehnt an die niedersächsischen Schulferien) ist unterrichtsfrei.

Der C-Kurs kann auch in zwei „halbe“ Kurse aufgeteilt werden: indem zunächst der Organistenlehrgang (s. u.) absolviert wird und der Chorleiterlehrgang daran anschließt, oder indem beide Kurse um ein oder zwei Jahre versetzt beginnen.

2. Der Organistenkurs

ist eine breit angelegte Ausbildung für diejenigen, die Interesse am Orgelspiel haben, nicht aber am Bereich der Chorleitung. Er endet in der Regel nach zwei Jahren mit der Organistenprüfung. Er ist hinsichtlich der Voraussetzungen und der Prüfungsanforderungen der C-Ausbildung ähnlich. Es entfallen hier der Unterricht in Stimmbildung und Chorleitung, und in einigen speziellen Fächern (z.B. Gregorianik) gelten modifizierte Bedingungen.

3. Der Chorleiterkurs

ist eine breit angelegte Ausbildung für diejenigen, die Interesse an der Leitung einer Chorgruppe haben, nicht aber am Organistendienst. Der Lehrgang ist bis auf das Entfallen der Fächer Orgelspiel und Orgelkunde der C-Ausbildung ähnlich. Nach zwei Jahren schließt der Lehrgang mit der Chorleiterprüfung ab.

Was kosten diese Kurse?

Die Teilnahmegebühr beträgt je nach Kurs zwischen € 42.- und 35.- monatlich für den gesamten Unterricht.

Gibt es Vorbedingungen?

Ausreichende Klavierspielkenntnisse müssen nachgewiesen werden, Stimme und Gehör müssen ausbildungsfähig sein. Singerfahrung in einem Chor oder eine gewisse stimmliche Vorbildung wird dringend empfohlen. In der Aufnahmeprüfung müssen zwei Klavierstücke unterschiedlichen Charakters vorgespielt werden (etwa eine zweistimmige Invention von J. S. Bach und ein klassischer Sonatinensatz, jedoch keine Klavier- oder Orgel-Bearbeitungen von Werken für Orchester, Chor, Band oder Gesang), ein Kirchenlied muss vorgesungen und ein Gehörtest absolviert werden. Kenntnisse im Orgelspiel sind nicht erforderlich. Das Mindestalter für den Chorleitungskurs ist 15 Jahre; den Orgelkurs kann jedoch auch früher begonnen werden.

4. Der Basiskurs Orgel

vermittelt Grundkenntnisse des Orgelspiels. Ziel ist es, einfache Gottesdienste begleiten zu können. Die Kursteilnehmer(innen) erhalten wöchentlich Orgelunterricht im Gesamtumfang von 25 Unterrichtsstunden sowie eine Einführung zu technischen Grundfragen des gottesdienstlichen Orgelspiels. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Musiklehre, Notenlesen in Violin- und Bassschlüssel, Grundkenntnisse in Klavierspiel oder in Orgelspiel. Zur Anmeldung spielt der Bewerber ein Klavier - oder Orgelstück nach eigener Wahl vor. Der Kurs endet mit der Absolvierung aller Unterrichtseinheiten, und die Teilnehmer(innen) erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Der Basiskurs kostet komplett € 250.-. Diese Summe kann in fünf Monatsraten aufgeteilt werden.

5. Orgel-plus-Ausbildung

baut auf dem C- oder dem Organistenkurs auf. Wer erfolgreich den Orgelunterricht dieser Kurse abgeschlossen hat (Mindestnote „befriedigend“), kann weiterführenden Einzelunterricht in Orgelspiel und Improvisation erhalten (vierzehntäglich je 60 Min.). Kostenbeitrag: € 40.- monatlich.

Einfacher Orgelunterricht

Unabhängig von den durchlaufenden Kursen des Kirchenmusikseminars Osnabrück besteht auch die Möglichkeit, sich auf die Organisten-D-Prüfung vorzubereiten. Ansprechpartner dafür sind Regionalkirchenmusiker. Vor dem Einstieg in die Orgelausbildung ist eine Erstausbildung in Klavierspiel sinnvoll.

Anmeldung:

Die Kurse starten in der Regel jährlich direkt nach den Sommerferien. Ein Vorstellungstermin, verbunden mit der Aufnahmeprüfung (für Bewerber zum C-, Organisten- oder Chorleiterkurs), ist in der Regel direkt nach den Sommerferien. Anmeldung bitte vor dem Beginn der Sommer-Schulferien.

Kontakt:**Bischöfliches Kirchenmusikseminar Osnabrück**

Dominique Sauer, Geschäftsführer
d.sauer@bistum-os.de

Godehard Nadler
Dozent für Musiktheorie u. a. m.

Christian Joppich, KMD
Dozent für Chorleitung, Stimmbildung u. a. m.

Information zum Bereich Kinderchorleitung:

Maria Hartelt, Referentin für Kinderchor

Referat für Kirchenmusik

Martin Tigges, Diözesankirchenmusikdirektor

Kirchenmusikalische Ausbildung im Bereich Meppen-Lingen

Joachim Diedrichs, KMD, Lingen
Balthasar Baumgartner, Meppen,
Frauke Sparfeld, Sögel
Axel Eichhorn, Bersenbrück